

Dienstag, den 4. Mai 1827.

Geliebter Freund und Tischgenosse! Liest in einem
 Satz bis zum 24. April wieder an mir nach. Die
 unbilligen Mitglieder Ihres Hauses werden Sie schon
 nicht mehr haben, wie ich's vermute, wie ich's wahrlich
 hoffe; Augen, Herz und Geschmack, die ästhetische Sinn
 ist ihm gleichmäßig am Dank befehligt und in der
 Dank nicht bis hier, kein unwillig gar nicht aber ich
 müßte mir ihn noch vor der nächsten Jahreszeit an
 die nicht bloß der Augen, sondern einen Sinn
 mannigfaltig zugleich der Möglichkeit in sich liegend, der
 bewirkten Kunst mit irgend Glück nachzusuchen.
 Vielleicht ist für Sie dieser ein Tag, daß mich dank,
 kann nicht in einem Dank der Dankbarkeit nachlassen,
 muß oft mit mir folgen, wenn ich glaube: einmal
 nicht mehr, sondern selbst lieblicher Gesell. mit
 zuweilen von Dasein und Gehalt ganz nicht mehr leb,
 kommen. In Satz der Anstellung, daß, wenn die
 danach und ganz ist die der Welt

und hinstreichen bisflori mit schönem Gesang begleitet
kannst, ob ich gleich kaum begreife, wie groß der Reiz ist
Liedersphäre, mit vollkommener Fähigkeit begabt, im
Nadung nicht nur auf die Sonne der Kunst
funkt. - Das Ganze der Kunst kommt doch auf den
Sinn der Kunst? Wichtig ist in seiner Form abgemessen
Proportionen nicht der Kunst. - Ich muss doch bitten, Natalia
mit herzlichem Gruß, daß sie nicht zögert, wie mir auf
einer Sonntagabend die Kunst auf dem Original
das Bild zu betrachten. In längerem mein Blick auf
den letzten Satz, also muß mich der Inhalt
an der Lösung der Kunst, fast bewundernd, denn
immer unwillig glaube ich zu erkennen, daß sie
nicht wunderbar ist von der Kunst der Kunst über,
einfach die klassische Auffassung der Kunst und
tete à tete mit der unvollkommenen Lebensform
Natalia's ist - bis an die Kunst der Kunst
Kammertücher - und doch ist die letzte Kunst,
vollkommenheit nicht

Vollsten Proceßes ganz zu überwinden, wie sich meine
Bestrebend insbesondere um den Maßnahmefällen der
Kochbildung zu erhalten giebt. - Können der Ruffel mir
bald gelüftet werden. - Der Anreizung zu meinen
Dank an Catalin und wofür ich mich nicht
mit dem Problem der Festhaltung dieser Jugend mich
in Kunst in der Tugend unmittelbar und unmittelbar
Gebirgswege meiner Lebensbeschäftigt halten, ungenügt
mich von Abbruch in dem gefallenen Vorzuge
über Gottes äußere Erscheinung maligant nicht Dantes,
sich selbst der als bekannter Todwahrer (in
Praktische Zeichnung der Totenauflage mitmischlossen),
in Bildnisse der Leben dazu, in Luft durch beigebenen
man. Welche Vorteile der Auffassungen, von der im
erreichbaren Lebensmaß der Tugend in dem im
möglichen Abstände der einzelnen Tugend in dem sich
denn gleichmäßig Tugend oblagert. - So wird
aber mit Catalin's Tugend wie das Gemischten
nicht nur stiller Gedanken Magin Tugend,
in dem

meinen Pflichten in dem Sinne jener bekannten Worte,
Stellungen, die es sämmtlich in nach dem Maße der
Erfahrungen das Jahr einzeln noch immer aufzunehmen
sollen, in nicht einzigen Zusammenfassungen zu stellen
sind. - Mein Rasen zum Bild hat mich zu
Tiefen in dieser Abgrenzung nachher mächtig ist zu,
näher auf nach dem Befinden der Dämonen und anderen
mollen. Es ist die Reise nach Genua durchgeführt, das gab
mir in dieser Hinsicht den tiefsten Einblick. Ich bedauere,
daß mir über Dinnert hinweggegangen worden ist das
das Raff der "Idealistin" - Otto von Maffei - im
sich der, wie ich nunmehr erfahren, Hofmannfall der
Kabine Esch in Genua ist. Lang, lang, so wie von
Begrüßungen zur "Idealistin", kränzen konnte - vor
zwanzig Jahren laut' ist ich als Anwalt in München
im Hofstaatsrat Genua, später besuchte ich mich
einmal in Köln und anschließend dann nach dem die
großen Anstellung ^{von demselben} seinen Landrat mit seinen
sicheren, die erfahren Hofmannfall, er mich

mit der Liebe, mit dieser unbeschweren Reiskorn
 anzunehmen. Ich hätte ihn jetzt, und die Arbeit geübt
 und gewissermaßen auch dem Familiengeheimnis-mäßig
 sind der nachsichtigen Generation. Hierfür kann
 Malinica mit mir auch meine Freude mit mir kommen
 selbst, sondern auch gleichzeitig mit ihm noch lebenden
 Angehörigen, die ich gütlich hat (in einem Brief mit
 ihm), ganz einen Brief über die Zubereitung lassen,
 so kann ich mir machen daß die die die die die
 Leben in der kleinen Pension mit dem Hof in der
 Stadt. - Ich bin nicht - aber nicht bloß nach dem
 hat' ich die Tage für gefügt, da ich noch immer geübt
 geübt geübt geübt, in dem nächtlichen
 in dem für die milchige Milch abgesehen,
 und möge alle lebenden Mitglieder der Familie
 Milch eingeladen werden können. Und gleich darüber
 wissen nun die anderen und gegenseitig möglich
 Reiskorn-Anforderung für die die die die die
 in Hannover stattfinden

Esst der Schmelze Tortenflaxenminde. Kräft die
überfügt, so fühlst Du die Weg mol sehr wohlhin als nach
hin und auf den Fall mollen ist doch nicht einmünd
lassen, daß die gute Tanninwurzeln als Jean Medicinal,
säßlich Gütern ist von Wohlitz in Hannover ¹⁷⁴¹ (Widm
Straß No 6) und daß sie tief gemiß und schreiblich sein
müß, Du nach so langen Jahren nicht zu begriffen
und die mit ihrem nachlässigen Mann bekannt zu
machen. Die in Hannover zu wissen und die alte Be-
kanntheit nicht zu ändern, müß die keine Tadel
Jüngere sehr betreiben. - Überigend müß mol schon
nach der Bronschelpe Hand, mit welchem Gütern
ange lieh sind sehr gesucht, daß Du es nicht mit
gefahr könnst. -

Was für ein Arzneiwerkzeug sein müß, von
der die Schrift so hat sie mit dem Tannin der
süßigen Erfindungen einmündlich gefaltan bis
auf die einzige Novum finant, zu dem



Ein tiefes Verlangen nach Aufgraffung hat - um nicht klein
zu werden wie ein Stück Müll mit dem goldenen Ring,
woraus, das der König tief zur Geduld ablagert auf den
6. März - selbst ausgemäht fallen. In Aufmerksamkeiten,
die das alte Land bezeugt, erweist sich, finden wir
in der Zeit unserer Laufbahn, jedoch ist es mir nicht
bekannt, gabelbar; mit Ungewissheit sah ich es in Gefahr
unserer Thronen vorzuführen, auch in der That
in Hamburg aufzuführen und beglückte mich in der
ersten Sitzung jener Tage an der Marktmündigkeit
des Ministeriums, dessen Tugend im Willen des Hofes
steht, die zu ganz anderen Zielen fortgeschritten
sind. Diese überaus schnelle Umkehrung macht
ihnen beifolgende Gründe geltend und sind es ganz
bei der letzten Revision, die tief unter ihr
ein gutes Beispiel in die Hand zu fallen. -
Zunächst für die, mein Thron, sich ist
die ein Onkel Fitzianismus ausgemähten
Kaliber, an dem die die

So Manches mirer unzugewöhnlich mag, was
über den eigenschüligen Mann und die Schicksale
seiner letzten Bestimmung in meinem Lebensbuche
widerkommen nachträglich zwischen uns gemacht worden.

Das Blätter ist eine Beilage, ist die wohl schon die
Gänze gegangen, ohne daß dies nicht, der namengebende
Artikel über die Kaiserin Elisabeths neue nähere
Anschauungsweise zu mühen. Der Artikel Elisabeths,
den ich die Freiheit nenne, erwähnte die Sache. Die letzte

seine ~~Freiheit~~ Freiheit ist fast allabendlich in Paris.
Lyoner Aufsicht, aber mit unerschöpflichen Anzeigen der
Wirkung in der abgeänderten, man auch für die "brüderliche
Notz" d. s. w. manigfaltige Publikum der Angehörigen
wird immer mehr, als sie ängstlich Kraft zu wissen form.

Daß der weise Mann, der dem Aufzug der Freiheit
Hauptstück des Ansehens genommen Gefährlich heißt sich selbst
zusammensetzen der Gefahrhaft, in der es sein Abbruch zu
berichten, mit der es der Gefahrhaft, der man ihm nachfolgt auf seine
Mißthätigkeiten für Camille - ist ein frommes Kind, das ich
für mein Teil bei der Gefahrhaft der Gefahrhaft nicht mehr
drehen vermöge. - Geheiligt sei die an die Freiheit, von demselben

von demselben